

„Ein stimmungsvoller Beginn“

Herzliche Begrüßung von Past.ref. Kristiane Köppl in der Pfarrei Ergolding



Ergolding. Schon beim Eingangslied zum Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche Ergolding, das die Chöre „Zwischentöne“ und der „Nachwuchschor“ unter der Leitung von Elisabeth Plötz anstimmten, spürten die Gläubigen am vergangenen Samstagabend, dass dies eine ganz besondere Eucharistiefeier sein würde. Nach der Verabschiedung von Gemeindeferentin Gabriele Steinhauser beim diesjährigen Pfarrfest im Juli hat am 1. September Kristiane Köppl als Pastoralreferentin ihren Dienst in der Pfarrei Ergolding – und somit auch in der Pfarreiengemeinschaft – begonnen. Diese vertraute Stimmung ergab sich durch den Umstand, dass die neue pastorale Mitarbeiterin in der Pfarrei Mariä Heimsuchung keine Unbekannte ist: zusammen mit ihrer Familie wohnt sie seit 2006 in Ergolding und war seit vielen Jahren in der Pfarrei ehrenamtlich engagiert. So zogen Pfarrer Josef Vilsmeier, die beiden Diakone Theo Pfeiffer und Hanno Buchner sowie die neue Pastoralreferentin und die Ministranten in die Pfarrkirche ein. In seinen Einführungsworten verwies der Ortspfarrer darauf, dass es – wie es uns die Natur vormacht – auch im Leben einer Pfarrgemeinde immer wieder Veränderungen und Neuaufbrüche geben muss. „All das können wir wagen, weil Gott unsere Wege mitgeht und sie mit seinem Segen begleitet.“ Nach dem Evangelium stellte sich Frau Kristiane Köppl anhand von verschiedenen Symbolen, die sie mitgebracht hatte und die in Beziehung zu ihrer Lebensgeschichte standen, der Pfarrgemeinde vor. Geboren 1978 in Oberzell bei Passau. Grundschulzeit in Neutraubling. Ab der 5. Klasse in Diesenbach, erstes Engagement in der dortigen Pfarrei. Gymnasial- und Studienzeit in Regensburg. Nach dem Diplom in Theologie an der Uni-

versität Regensburg, Heirat und von 2002-03 Praktikum in Ergolding. Von 2003-06 in der Pfarrei St. Pius, Landshut - zunächst als Pastoralassistentin und - nach der zweiten Dienstprüfung - als Pastoralreferentin. Geburt der drei Kinder und Elternzeit. Dann Religionslehrerin - zuletzt an der Grundschule Seligenthal sowie der Grund- und Mittelschule Nikola. Mit dem Symbol des Fisches, als urchristliches Erkennungszeichen, begann die neue Pastoralreferentin ihre Ansprache und mit der Sonnenblume als Zeichen dafür, dass sich der Mensch immer wieder nach Gott ausrichten soll wie sich diese Blume der Sonne zuwendet, endete sie – verbunden mit dem Wunsch an die Gläubigen: „dass wir im Miteinander den Weg gehen und Pfarrgemeinde gestalten“. Am Ende des festlichen Gottesdienstes begrüßte Pfarrgemeinderatssprecher Johann Stadler in herzlichen Worten Kristiane Köppl als neue Pastoralreferentin in der Pfarrei Ergolding und überreichte ihr einen Blumenstrauß, den er auf ihre Ansprache deutete. Beim anschließenden Stehempfang im Pfarrheim blieb noch viel Zeit mit ihr ins Gespräch zu kommen und jeder konnte einen „Symbolfisch“ mit nach Hause nehmen, als Zeichen der gemeinsamen Verbundenheit im Glauben.

(Text: VJ, 29.09.2019, Foto: Christian Hilz)